

Inhaltsverzeichnis

A l'auteur du livre des trois imposteurs (Voltaire, 1769)	8
Vorwort: Vom <i>dulden</i> und <i>dudeln</i> der Christen nach J. W. v. Goethe . .	11
Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung: Die liebe Ordnung der Faulen	21
Die Explikation des Titels führt zur Sache: Lessing und die Rabbinen .	23
Die Sache führt in die Geschichte: Salomon Ibn Vergas Parabel (I) . .	27
Eine Geschichte bei Boccaccio: Lessings Vorbild	30
Vermutungen zum Namen »Nathan«: Nathans Vorbilder	33
Anmerkung zu Bodin: Hier ist von Maimonides die Rede	35
Jetzt wird es toll: Fritz Mauthners Vermutungen	37
Der reisende Jude: Marquis Jean Baptist de Boyer d'Argens	40
Das Mäntelchen der Religion und der Heiligkeit: drei Zitate	44
Vom Juden Nathan zum jüdischen Ursprung der Ringparabel: Annäherung an Ibn Verga	45
Die Geißel Jehudas: Salomon Ibn Vergas Parabel (II)	48
Bekehrung durch Belehrung: Judenverfolgung und Judenmission . .	51
Wieder reisende Juden – noch einmal Boccaccio: Lessings »Die Juden«	55
Der Magier und der Jude – eine Erzählung: Der Ort ist in Persien . .	57
Der Sultan von Babylon: Saladin	59
Boccaccios mögliche Vorlagen für die Ringparabel: Busone	62
Manoello: Immanuel ben Salomo	64
Manoello – Busone – Dante: Gedichte von Freunden	66
Immanuel ben Salomo: Ein Schüler des Maimonides	68
Hölle und Paradies: Manoellos sehr ernst zu nehmende Travestie . .	70
Betrogene: Das »Marranen-Motiv« bei Manoello	74
Maimonides oder Peinlichkeiten: »Die Christen sind Götzendiener« .	79

Die Religion Noahs: In der »Mischneh Torah« des Maimonides . . .	84
Fälschungen: In der »Mischneh Torah«, um Maimonides orthodox zu machen	88
Der Philosoph auf dem Misthaufen: Ein Maimonides-Brief über Ataraxie	94
Gerechtigkeit und Weisheit: »Nathan der Fromme« bei Maimonides .	98
Der weise Prophet und der König: Warum hieß Nathan eigentlich nicht Moses?	101
Der Messias: In der »Mischneh Torah« des Moses Maimonides . . .	104
Die verdeckte Tradition: Wagenseil korrigiert Fälschungen der »Mischneh Torah«	107
Die Übersetzung Megerlin's: Die beste deutsche Übersetzung	117
Das messianische Zeitalter: Toleranz und Messias-Glaube	120
Die Heiligung des Namens: War Maimonides eine Art Marrane? . .	125
Der Maschal: Lessings Ringparabel soll solch ein »Gleichnis« sein . .	131
Der Maschal Job: »Hiob« bei Maimonides	133
Ein subtiler, verschlagener Atheismus: Maimonides und Feuerbach .	139
Methodisches: Von der Ringparabel zum Betrüger-Buch	142
Der Ketzler Friedrich: Friedrich II. gegen Papst Gregor IX.	145
Melius est Philosophia quam Decreta vel Jura: Über Thomas Scotus .	154
Der »starke Hammer« und der »Hammer der Welt«: Maimonides wird von Friedrich II. gelesen	163
Die Farbe des Rings: Nach Lessing und Maimonides	169
Das Kommen des Messias: Im Jahre 4970 = 1210/1211	171
Einbildung kann töten: Über Numeri 23 Vers 23	172
Betrüger werden zu Narren: Betrüger im »Jemen-Brief«	174
Die drei Betrüger: Jesus, Paulus, Muhammad	179
Zeugen und Traditionsbeweise: Im »Jemen-Brief«	183
Das Göttergericht und die Zeugen: Jesaja 44 Vers 7–11	187
Können Zeugen irren?: Zeugen in »De tribus Impostoribus«	188
Auch Spinoza zweifelt: Die »traditio falsa«	194
Die Enden der Fäden: Ein Ausblick	196
Die Juden zum Verstummen bringen: Über Samau'al al-Maghribī . .	198

Eine überflüssige Bekehrung zum Islam: Am 8. XI. 1163	205
Zeltmachers Sprüche: Omar Khayam	210
Kalīla wa Dimna: Der Brief des Berozias	211
Der Wettstreit im Koran: Sure 5 Vers 44–50	219
10. Februar 1258: Der Mongole Hülegü in Bagdad	222
Philosoph der Juden: Über Ibn Kammūna	227
Der Aufstand am Golf: Das Wort von den drei Betrügern wird gesagt	233
Die Religion Adams: In der Sicht Abū Tāhir's	236
Brahmanen: Was der »Hirneinschläger« al-Rāwandī von ihnen zu berichten weiß	238
Die verlorene Handschrift: Über Zakariyā' ar-Rāzī	246
Der blinde Sänger: Philosophische Gedichte von al-Ma'arrī	248
Legenden und Tatsachen: Friedrich II. und die Assassinen	251
Die verlorene Perle: Eine nestorianische Vorform der Ringparabel . .	254
Skepsis: Bei Ibn Verga	257
Des Meisters Schüler: Ibn Verga als Maimonides-Verehrer	259
Die kleinen Betrüger: Bei Maimonides und Ibn Verga	261
Betrug und Toleranz: Warum Ibn Verga die Ringparabel erzählt . . .	266
Saladins Testament: Er teilt den edlen Stein gleichmäßig	268
Abraham Abulafia: Die Perlenparabel bei diesem Maimonidianer . . .	272
Die drei um den Ring betrogenen Betrügerinnen: Ein persisches Märchen	276
Die drei mit einem Ring betrogenen Geliebten: Eine persische Chronik	278
Müssen Perlen durchbohrt sein? Noch einmal spricht Berozias	281
Das »Buch der siebten Erreichung«: Das erste Betrügerbuch	285
Tractatus Theologico-Politicus: Der Kommunismus der Qarmaten . . .	295
Ein jüdischer Qarmate: Im »Jemen-Brief« des Maimonides	299
Liber Arabicus?: Averroes und Maimonides	305
Der giftige Pastor: Johannes Müller gegen Uriel da Costa	308
Juristen – Sadducäer – Pharisäer: Uriel da Costas Kampfschrift	312
Nicht Jude / nicht Christ / nicht Muhammedaner: Das »Marranen- Motiv« bei Uriel da Costa	317

Uriel wird von Reimarus gelesen: Und mit Maimonides erklärt . . .	323
Der Sieg der »Wahrheit«: Ein christlicher Messias als Kritiker Lessings	327
Das eingeborene Gesetz: Bei Maimonides und Uriel da Costa	333
Das Erbe des Maimonides: Der Rationalismus der Marranen	337
Sephardim und Aschkenasim – eine These: Rationalismus versus Frömmigkeit	341
Autodafe in Lissabon: Maimonides im Dienste der Inquisition	345
Amsterdam 1658: Über Juan de Prado	349
Hamburg 1650: Über Bendito de Castro und »De tribus Impostori- bus«	353
Die Gomez-Tradition: Diego Gomez bei Alfonso de Spina	358
Leise Töne: Noch drei Gedichte von al-Ma'arrī	367
Der Streit um die geschlitzten Hosen: Über Calvin und Gruet	368
Excurs. Gericke zu Guillaume Postel: Ein früher Druck von »De tribus Impostoribus«	376
Unitarier und Juden oder letzte Vermutungen: Über den Autor des Buches »De tribus Impostoribus« und über Johannes Joachim Müller	379
Betrogene Toren: Maimonides wird von Lessing gelesen	399
Nachwort: Der Spiegel des großen Kaisers	404
Personenregister	409